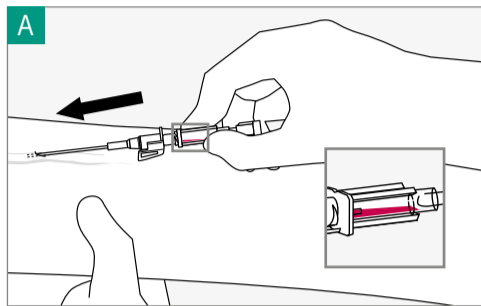


Introcan Safety® 3

Sicherheitsvenenverweilkanüle mit integrierter Membran zur Reduzierung von Blutaustritt

ANWENDUNG



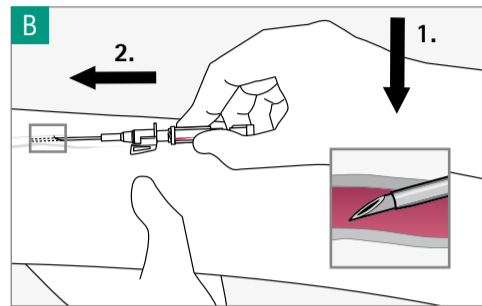
Vorbereitung:

- Vergewissern Sie sich, dass alle notwendigen Materialien für die Anlage des Venenzuganges und dessen Fixierung bzw. Stabilisierung griffbereit sind.
- Bereiten Sie den Punktionsort entsprechend der hausinternen Richtlinien vor.
- Zum Entfernen der Schutzkappe wird diese mit einer geraden Bewegung abgezogen.
- Überprüfen Sie anschließend den korrekten Sitz des Blutfängerstopfens auf dem Katheteransatz.

Gefäß punktieren und ersten

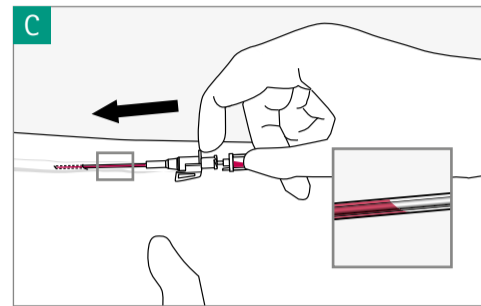
Blutrückfluss beobachten:

- Spannen Sie die Haut über dem für den Zugang gewählten Gefäß leicht an.
- Wählen Sie den geeigneten Punktionswinkel und punktieren Sie das Gefäß.
- Der erste Blutrückfluss wird im Blutfängerstopfen sichtbar.



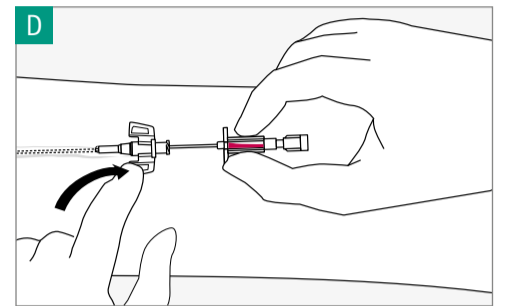
Venenverweilkanüle leicht absenken und vorschieben:

- Senken Sie Introcan Safety® 3 parallel zur Haut ab.
- Schieben Sie Katheter und Kanüle zusammen etwas vor, um sicherzustellen, dass sich die Katheterspitze in der Vene befindet.



Katheter im Gefäß positionieren:

- Der Katheter wird mithilfe des in den Katheteransatz integrierten Aufsatzes in die Vene vorgeschoben, dabei die Stahlkanüle etwas zurückziehen.
- Wird der zweite Blutrückfluss im Katheterkapillar sichtbar, ist von der korrekten Lage des Katheters in der Vene auszugehen. Der Katheter kann weiter in das Gefäß eingeführt werden.



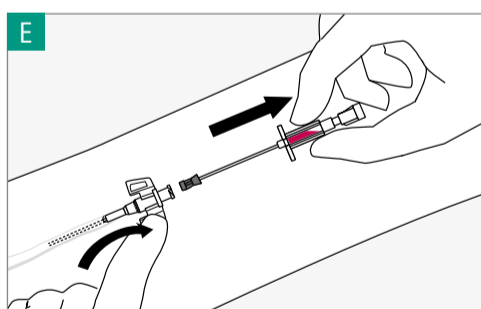
Katheter stabilisieren:

- Lösen Sie den Stauschlauch.
- Stabilisieren Sie den Katheter durch leichtes Andrücken der Fixierflügel.

ACHTUNG

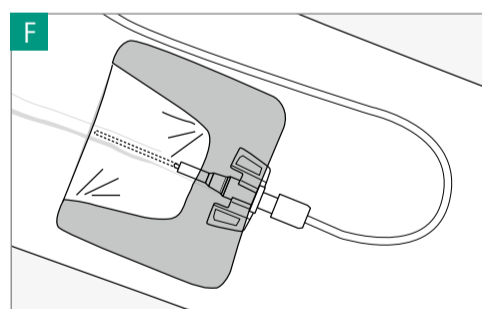
- Schieben Sie die Stahlkanüle nach dem ersten Zurückziehen nicht erneut in den Katheter vor, der Katheter könnte beschädigt oder sogar abgesichert werden – dies kann eine Embolie verursachen.
- Wird nach der Katheteranlage keine Infusion angeschlossen, ist Introcan Safety® 3 gemäß hausinterner Richtlinien und der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) zu spülen und mit einem geeigneten Verschlussstopfen zu verschließen.
- Im Falle einer erfolglosen Venenpunktion entfernen Sie zuerst die Stahlkanüle, um den Sicherheitsmechanismus zu aktivieren und anschließend den Katheter.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Gebrauchsinformation der Introcan Safety® 3 (Stationsverpackung).



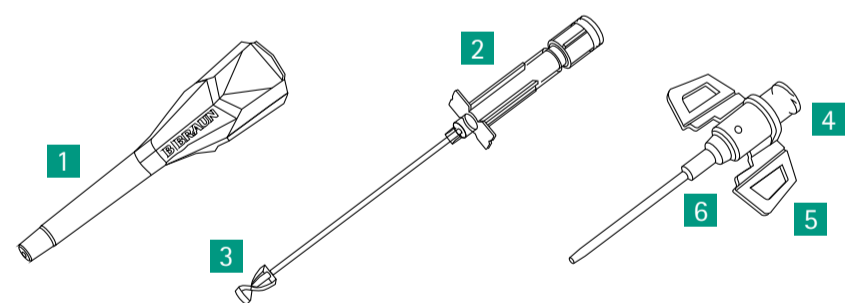
Zurückziehen der Stahlkanüle:

- Ziehen Sie die Stahlkanüle mit einer gleichmäßigen Bewegung gerade aus dem Katheteransatz heraus. Der passive Safety-Clip umschließt automatisch die Kanülenspitze.
- Nach dem kompletten Herausziehen der Stahlkanüle wird das Blut im Katheteransatz zurückgehalten.
- Entsorgen Sie die Stahlkanüle sofort in einen stichfesten und flüssigkeitsdichten Abwurfbehälter.



Katheterfixierung befestigen:

- Schließen Sie die Infusion unverzüglich an den Katheteransatz an.
- Schützen Sie die Punktionsstelle mittels eines sterilen Verbandes. Berücksichtigen Sie dabei hausinterne Vorgaben zur Fixierung von peripheren Venenzugängen.



Bestandteile:

1. Schutzkappe
2. Blutrückfluss-Kammer / Blutfängerstopfen
3. Sicherheitsmechanismus
4. Vorschub-Aufsatz
5. Fixierflügel / Stabilisierungsplattform
6. Katheteransatz

KS Medizintechnik
seit 1921

Karthäuser Straße 21
34587 Felsberg
Kostenlose Servicehotline
Tel.: 0800 - 10 10 871

www.ksmedizintechnik.de
info@ksmedizintechnik.de

[Im KS-Onlineshop günstig kaufen -->](#)